

Inklusion

Inklusion, von lat. „Einschluss“, bedeutet, dass jeder Mensch, unabhängig von seinen persönlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten, Geschlecht, Alter, Herkunft und sozialem Status in einer Gemeinschaft willkommen ist.

Es handelt sich um einen gesamtgesellschaftlichen Ansatz, der nicht nur Menschen mit besonderen Voraussetzungen oder den Bildungs- und Erziehungsbereich betrifft. Vielmehr geht es darum, allen Menschen die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe an der Gestaltung eines gemeinsamen Miteinanders von Anfang an zu ermöglichen.

Inklusion geht davon aus, dass die Verschiedenheit der Menschen in einer Gesellschaft eine Bereicherung darstellt, die wertgeschätzt und nutzbar gemacht werden soll. Dahinter steht die Überzeugung, dass nicht nur jeder Einzelne, sondern auch eine Gemeinschaft als Ganzes von den vielfältigen Potentialen der Individuen profitieren kann.

Mit diesem Sonderkatalog des Medienzentrums Lippe möchten wir dazu einladen, Menschen in ihrer Vielfalt kennenzulernen. (Stand November 2012)

- Behinderte Menschen im Arbeitsleben
- Blinde und hörgeschädigte Menschen
- Geistigbehinderte Menschen
- Kleinwüchsige Menschen
- Körperbehinderte Menschen
- Menschen mit neuropsychiatrischen Behinderungen
- Inklusion – die bunte Vielfalt

Online-Medien, Verleihbedingungen, Öffnungszeiten und viele weitere Informationen zum Medienzentrum Lippe finden Sie unter:

www.lippe-medienzentrum.de



Behinderte Menschen im Arbeitsleben

ZeitZeichen im WDR 5 - Radio zum Mitnehmen: ZeitZeichen 1. März 1907:

Geburtstag des Ingenieurs Béla Barényi

Online-Audio 14:01 min, D 2007 Deutsch 2940257

1994 wurden zwei alte Männer in Detroit bei einer feierlichen Zeremonie in die "Hall of Fame" des Automobils aufgenommen. Den Ruhm des einen begründete sein Name: Eiji Toyoda. Der andere war für die meisten Autofahrer eher ein Unbekannter. Béla Barényi, damals 87 Jahre alt, hatte sein Berufsleben eher hinter den Kulissen der Pkw-Produktion verbracht. Der am 1. März 1907 im österreichischen Hirtenberg geborene Mann gilt als "Vater der passiven Sicherheit" in der Automobiltechnik. Vielleicht trug seine eigene Körperbehinderung, Folge einer Brandverletzung in der Kindheit, zu dieser Ausrichtung bei. Barényi war der Erfinder der stabilen Fahrgastzelle mit "Knautschzone". Diese und weitere Erfindungen trugen nicht unerheblich zu Image und Qualität der Marke Mercedes-Benz bei. Über Fiat, Steyr und Adler war Barényi 1939 zu Daimler-Benz nach Stuttgart gekommen, wo er bis in die Siebzigerjahre arbeitete. 1997 starb Barényi in Böblingen. In einem Werbespot würdigte Mercedes seinen langjährigen Sicherheitsingenieur. "Niemand auf der Welt hat sich mehr Gedanken über Autosicherheit gemacht als dieser Mann."

Behindert - und doch ein Recht auf Arbeit

Online-Film 15 min f, D 2006 Deutsch 4983587

Ein Ärztfehler zwang Sait Ates, sein Berufsleben neu auszurichten. Er tauschte seinen Blauemann mit Anzug und Krawatte. Vom Fahrer auf dem Vorfeld des Frankfurter Flughafens schulte er zum Bürokaufmann um. Dieser Wechsel war nicht einfach, er löste bange Fragen und Ängste aus: wie soll es weiter gehen? Eine Situation, vor der immer mehr Menschen stehen. Denn Sait Ates ist einer von 530.000 Menschen mit schwerer Behinderung in Hessen. Allein in Frankfurt ist jeder Elfte schwerbehindert. Und wie in 90% aller Fälle: in Folge schwerer Erkrankungen im Laufe des Erwerbslebens. Treffen kann es also jeden! Das größte Problem: Was ist mit dem Job? Der Film stellt drei sehr unterschiedliche Beispiele vor, wie Menschen mit Behinderung in Zeiten wirtschaftlicher Krise ihren Weg auf dem ersten Arbeitsmarkt gehen.

Behinderte Menschen am Arbeitsplatz: Rollstuhlfahrer

VHS-Video 26 f, BRD 1992 4205468

Der erste Film der sechsteiligen Reihe, die mit Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung entstand, befaßt sich mit der Situation von Rollstuhlfahrern am Arbeitsplatz. Es werden Informationen zu Behinderungsarten gegeben, technische Voraussetzungen erläutert und über Erfahrungen im gegenseitigen Umgang berichtet.

**Behinderte Menschen am Arbeitsplatz: Wirbelsäulengeschädigte und andere
Bewegungseingeschränkte**

VHS-Video 28 f, BRD 1992 4205470

Der Film befaßt sich mit den Chancen für Wirbelsäulengeschädigte und andere Bewegungsbeeinträchtigte. Nach einer Einführung in die Charakteristika dieser Behinderungsart werden spezielle Möglichkeiten der Arbeitsplatzanpassung und einschlägige Hilfsmittel für diesen Personenkreis vorgestellt. Dokumentarische Aussagen von Personalchefs, nichtbehinderten Arbeitskollegen und Betroffenen runden das Bild ab.

Wege zur Autonomie - Die Pflege Schwerstkörperbehinderter

VHS-Video 29 f, BRD 1986 4205462

Die einen leben in Pflegeheimen, andere bevorzugen das selbstständige Wohnen in einer Behinderteneinrichtung und wieder andere werden durch einen ambulanten Hilfsdienst betreut. In allen Fällen handelt es sich um schwerstpflegebedürftige Menschen. Nicht die Schwere der Behinderung ist es, die den Ausschlag für die eine oder andere Lebensweise gibt. Anhand von drei Beispielen werden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Lebensführung als Behinderter aufgezeigt.



Toni hat es schwerer bei der Stellensuche
16mm Lichttonfilm 20 min f, D 1979 Deutsch

3203082

Der Schulabgänger Toni, der durch ergebnislose Stellensuche entmutigt ist, entschließt sich, einen Berufsförderungslehrgang zu besuchen. Hier lernt er, sich und seine Fähigkeiten besser einzuschätzen und die Stellensuche selbstbewusster zu betreiben.

Land des Schweigens und der Dunkelheit
Aus dem Leben der taubblinden Fini Straubinger
16mm Lichttonfilm 29 min sw, D 1973 Deutsch

3202439

Die taubblinde Fini Straubinger, Beauftragte des Bayerischen Blindenbundes, berichtet über ihre Krankheitsgeschichte. Ihre Aktivitäten zur Überwindung der Isolation anderer Taubblinder werden geschildert.

Accompagnato - Die Kunst des Begleitens
Video-DVD 58 min

4643608

Sensationell" - "umwerfend komisch" - "beängstigend expressiv" - "eine kleine Utopie, ein Stück richtiges Leben im falschen": So urteilte die Presse über das Reutlinger Projekt Accompagnato - Die Kunst des Begleitens für Orchestermusiker und geistig behinderte Solisten - und auch vom Publikum wurde die gemeinsame Produktion der Württembergischen Philharmonie und des Festivals "Kultur vom Rande" begeistert gefeiert. Als der Filmemacher Alexander K. Müller Anfang 2008 in einer der ersten Proben vorbeischaute, um einige Bilder für einen Festival-Werbespot aufzunehmen, war er von der Arbeit so fasziniert, dass er fortan aus freien Stücken das gesamte Projekt mit der Kamera begleitete und so im Lauf der Zeit selbst ein fester Teil des Ensembles wurde. 2009 erhielt die Württembergische Philharmonie Reutlingen für Accompagnato den erstmals ausgeschriebenen Bundespreis für kulturelle Bildung. Mit Hilfe des Preisgeldes konnte nun aus dem während der Proben entstandenen Material ein Dokumentarfilm fertig gestellt werden, der im Juli 2010 in Reutlingen Premiere hatte.

Der Sieg
Video-DVD 8 min f, D 1998 Deutsch
Online-Film 8 min f, D 1998 Deutsch

4643366

4950954

Geschäftiges Treiben in einer Sporthalle: Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Kraftvoll und elegant beginnt er seine Übung - es ist eine perfekte Show, bis bei einem spektakulären Salto rückwärts eine Hand ins Leere greift. Unter den entsetzten Blicken des Trainers stürzt der Athlet zu Boden und bleibt schwerverletzt liegen. Der Unfall hat ihn zu einem Krüppel gemacht. Für den Rest seines Lebens ist er querschnittsgelähmt. Doch er kehrt an das Gerät zurück. Mühsam zieht er sich an den Barrenholmen nach oben, senkt die Augen und setzt bedächtig die zitternden Füße auf den Boden - Füße, die nicht mehr gehorchen wollen. Der Trainer betritt die Halle, sieht erstaunt zu, wie der Athlet sich zentimeterweise an den Holmen vorwärtsbewegt. Sein Erstaunen weicht erleichterter Freude, als sich die beiden nach dieser Kraftanstrengung in den Armen liegen.

Blinde und hörgeschädigte Menschen



Felix
Video-DVD, D 2007, 20 min f

Lippebildung
46 42843

Felix, 12 Jahre alt, hat über das Internet die etwa gleichaltrige taubstumme Lena kennengelernt. Seine Beziehung hält er zunächst vor seinen Eltern geheim. Diese sind aber wegen des Verhaltens ihres Sohnes irritiert. Denn zunehmend zieht er sich zurück. Sie wissen nicht, dass er mit seiner Bekannten chattet und dass er die Gebärdensprache lernt.

Vor allem seine Mutter will wissen, was er heimlich treibt und taucht unverhofft in einer Raststätte an der Autobahn auf, als Felix sich dort mit Lena trifft und sich in der Gebärdensprache mit ihr unterhält. Als die Mutter ihn zur Rede stellt, begreift Lena, dass er hören und sprechen kann. Sie glaubte bis dahin, dass Felix ebenfalls taubstumm ist, und fühlt sich nun von ihm hintergegangen. Erbozt verlässt sie die Raststätte und antwortet ihm nicht mehr im Chat. Felix ist verzweifelt. Doch der Vater bringt ihn auf eine Idee, wie er Lena wieder finden kann. Er sucht sie in der Gebärdenschule auf. Dort macht er ihr verständlich, warum er ihr vorgetäuscht hat, taubstumm zu sein. Extras: Kapitelanwahl, Begleitheft

Willi will's wissen: Wer wirft ein Auge aufs Auge?
Online-Medienpaket 25 min f, D 2011 Deutsch
Video-DVD 25 min, D 2011 4610642

5510642

Ein Augenarzt erläutert mit Hilfe eines aufklappbaren Modells Aufbau und Funktionen des Auges. Bei einem Hersteller für Brillengläser und Brillenfassungen wird für Willi eigens ein Brillengestell entworfen und angefertigt. Anschließend besucht Willi die "Klinik für Vögel" der Universität München, um der Frage nachzugehen, wie Tiere sehen. Er erfährt, dass der Uhu mit seinen großen Augen im Gegensatz zum Menschen auch nachts sehr gut und sogar farbig sehen kann, dass einige Insekten Facettenaugen, dass Spinnen vier oder sogar acht Augen und Schnecken "Stielaugen" haben. Zum Schluss lernt Willi ein Mädchen kennen, das durch eine Krankheit ein Auge verloren hat. Er probiert aus, welchen Unterschied dies macht und stellt fest, dass mit nur einem Auge das räumliche Sehen nicht richtig funktioniert. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:

1. Aufbau und Funktionen des Auges (4:38 min)
2. Brillen und Kontaktlinsen (6:03 min)
3. Tiere sehen anders (6:34 min)
4. Leben mit nur einem Auge (5:00 min)

Die Blindgänger
Video-DVD 87 Min. Farbe, d 2003 Deutsch

4652858

Marie und Inga, beide 13 Jahre, sind seit langem beste Freundinnen. Wie alle Mädchen ihres Alters haben sie die üblichen Probleme: Jungs, Aussehen, Lehrer Nur in einer Beziehung unterscheiden sie sich von den anderen: Marie und Inga sind blind. Sie leben im Internat einer Schule für Sehbehinderte mit erweiterter Musikausbildung. Beide lieben die Musik, mit der sie gewissermaßen die Welt 'sehen'. Gern würden sie in einer Band spielen, doch schon bei der ersten Bewerbung gibt's eine Abfuhr: 'sehr begabt, aber nicht medientauglich'. Dann eben nicht, denkt Marie. Alles bleibt beim Alten. Bis sie Herbert begegnet, einem jungen Russlanddeutschen. Der möchte zurück in seine Heimat Kasachstan. Doch dafür braucht er Geld, viel Geld. Marie beschließt, ihm zu helfen. Heimlich versteckt sie den Jungen im Internat. Das bringt ihre Freundin Inga auf die Idee: Wir gründen eine eigene Band und spielen in der Stadt. Nun müssen sie raus aus dem Internat und hinein ins Leben. Aber da kann man stolpern Das alles zeigt der Film in unspektakulären Bildern, mit entsättigten Farben und oft reduziertem Licht. Und er bleibt wohlthuend unsentimental. Dass die Hauptdarsteller die Welt anders wahrnehmen als die 'Guckis' ist bald Nebensache. Die Blinden sind hier keine Opfer und auch keine besseren Menschen. Sie sind einfach Teenager: Mal verpickelt, mal nicht, mal unattraktiv, mal hübsch, unsicher, naiv und vorlaut. Für diese lebendige Darstellung, bar von Klischees, wurde Regisseur Bernd Sahling unter anderem mit dem Deutschen Filmpreis 2004 für den besten Kinder- und Jugendfilm ausgezeichnet.

Land des Schweigens und der Dunkelheit
Aus dem Leben der taubblinden Fini Straubinger
16mm Lichttonfilm 29 min sw, D 1973 Deutsch

3202439

Die taubblinde Fini Straubinger, Beauftragte des Bayerischen Blindenbundes, berichtet über ihre Krankheitsgeschichte. Ihre Aktivitäten zur Überwindung der Isolation anderer Taubblinder werden geschildert.

Geistigbehinderte Menschen



Accompagnato - Die Kunst des Begleitens
Video-DVD, 58 min

46 43608

Der Dokumentarfilm handelt vom Reutlinger Projekt Accompagnato - Die Kunst des Begleitens für Orchester-
musiker und geistig behinderte Solisten.

London liegt am Nordpol
Online-Medienpaket 20 min f, D 2010 Deutsch 5553547
Video-DVD 20 min f, D 2010 Deutsch, Untertitel in D/E/F

4643475

Ein heißer Sommertag: der geistig Behinderte Peter (15) geht mit seiner Mutter ins Freibad. Dort trifft er auf Laura und ihre Clique. Obwohl Peter sich gern in der Fantasie-Welt seiner Comic-Helden versteckt und davon träumt, wie sein Idol Großes zu bewegen, um Anerkennung zu bekommen, versucht er Kontakt zu den anderen aufzunehmen. Seine Versuche führen zwar nicht zum Erfolg, aber er macht eine Entwicklung durch, die ebenso realistisch wie beeindruckend ist.

Des anderen Last
16mm Lichttonfilm , 1957

3200508

Ein Film über den geistig zurückgebliebenen und körperlich behinderten 14-jährigen Stefan, der von anderen Kindern verspottet, ausgeschlossen und nicht akzeptiert wird.

Das besondere Lernen: Denn die Seele kennt kein Koma
Die 17-jährige Lena
Online-Film 29 min f, D 2000 Deutsch

4980700

Blind, körper- und geistigbehindert, zuckerkrank und im Wachkoma - das ist Lena. Mit zwei Jahren erkrankte sie an einer tuberkulösen Meningitis und fiel ins Koma. Seither lebt sie in einem Heim in Neuwied, am Wochenende bei ihren Eltern. Der Film begleitet Lena durch ihren Alltag in der Klasse, im Internat und zu Hause. Gezeigt wird, wie ein mehrfach schwerbehindertes Mädchen wie Lena intensiv betreut werden kann.

Raus aus dem Zauberwald
Online-Medienpaket 45 min f, D 2009 Deutsch

5540145

In einem abgeschiedenen Wald lebt das Volk der Elfen - wundersam anzusehen und mit magischen Kräften begabt. Ein großzügiger König sichert das Wohlbefinden der Zauberwesen und unterhält eine Schule, in der sie von klein auf lernen, die Natur zu lesen und zu verstehen. Eines Tages verlassen die Elfen den Wald, um in die Welt der Menschen zu gehen. Dort begegnen sie bisher unbekanntem Herausforderungen: Auf sich allein gestellt, müssen sie sich Wohnung und Arbeit beschaffen, Fahrpläne entziffern und die große Liebe finden. Ihre Zauberkraft hilft ihnen dabei nicht weiter - oder doch? Schüler der Paul-Kraemer-Schule Frechen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung erzählen mit dieser Geschichte vom Ende ihrer Schulzeit und dem Eintritt ins Erwachsenenleben. Der Film zeigt ihre Träume, ihre Ängste, ihre Wünsche und nicht zuletzt: ihre Realität.

Kleinwüchsige Menschen



**Fortsetzung folgt... die Doku: Jeder Zentimeter zählt
Tobi will den Meter knacken
Online-Film 29 min f, D 2012 Deutsch**

4984981

Tobi geht seiner Zwillingsschwester gerade mal bis zum Bauchnabel. Tobi ist kleinwüchsig und knapp einen Meter groß. "Ich wäre so gern größer als einen Meter", sagt Tobi. "Wenigstens ein, zwei Zentimeter mehr!" Dass er niemals so groß wird, wie seine Schwester, weiß Tobi. Aber für ihn ist jeder Millimeter wichtig. Wann immer es geht, ignoriert Tobi im Alltag seine Kleinwüchsigkeit - so auch bei der Jugendfeuerwehr. "Ich probiere einfach alles aus, und wenn es nicht klappt, dann klappt es eben nicht". Auf der Straße wird Tobi oft für ein Kleinkind gehalten, obwohl er schon zwölf Jahre alt ist. Er hasst es, wenn Erwachsene ihm den Kopf tätscheln oder ihn "süß" finden. In letzter Zeit wächst er langsam und die Metergrenze hat er beim besten Willen noch nicht geschafft. Und dabei haben ihm seine Eltern eine "Ein-Meter-Party" versprochen, wenn es soweit ist! Sein größter Wunsch ist es, den Meter knacken.

**Größe zeigen mit 1,40 m
Vom neuen Selbstbewusstsein der Kleinwüchsigen
Online-Film 28 min f, D 2010 Deutsch**

4984181

Noch vor wenigen Jahrzehnten befand sich der praktisch einzige Arbeitsplatz für Kleinwüchsige im Zirkus. Als "Liliputaner" belächelt, purzelten sie durch die Manege, während sie in der Welt der Normalwüchsigen keine Chance hatten. Diese Situation hat sich scheinbar unbemerkt von der Mehrheitsgesellschaft deutlich verändert: die junge Generation der Kleinwüchsigen geht zunehmend unbeschwert mit der Welt und ihrer Behinderung um. Sie lernen, studieren und üben alle erdenklichen Berufe aus. Sie haben ein Privatleben mit Freunden und Partnern - und denken gar nicht daran, sich zu verstecken. Der Film portraitiert vier kleinwüchsige Menschen. Er begleitet sie durch ihren beruflichen und privaten Alltag. Carmen lernt Kosmetikerin, Cem ist Fußballschiedsrichter, Michael studiert Medieninformatik und Gino widmet sich mit Ehrgeiz seiner Ausbildung zum Modeschneider. Allen diesen jungen Menschen ist gemeinsam, dass sie sich in der "Welt der Großen" behaupten und ein weitgehend normales Leben führen.

**Marec- Größe misst man nicht in Zentimetern
VHS-Video 30 f, D 1997**

4255343

Die Dokumentation zeigt den privaten und beruflichen Alltag von Marec, einem kleinwüchsigen Jugendlichen.

Körperbehinderte Menschen



Fortsetzung folgt... die Doku: Handicap trotz Handicap
Laurenz lernt Golf spielen
Online-Film 26 min f, D 2010 Deutsch

4983817

Laurenz (10) leidet an einer sehr seltenen Krankheit, bei der die Muskeln ungewöhnlich schwach ausgebildet sind. Deshalb hat Laurenz weniger Kraft als gleichaltrige Kinder. Außerdem können sich die Betroffenen nur eingeschränkt bewegen. Mit zunehmendem Alter nimmt die Beweglichkeit immer weiter ab. Trotz seiner Krankheit ist Laurenz ein ganz normaler Junge, der Fußball liebt. Nur leider ist er dafür nicht schnell und kräftig genug. Ganz anders ist das beim Golfsport. Er verfügt über eine sehr gute Bewegungstechnik und kann so die fehlende Muskelkraft ausgleichen. Er hat sich der Gruppe "Kid Swing International" angeschlossen. Doch um Golfen zu dürfen, muss Laurenz noch ein paar Hindernisse bestehen: die Prüfungen für den elektrischen Golfrollstuhl z.B. Auch die Prüfung für das Kindergolfabzeichen erwartet ihn. Und wenn Laurenz all das bestanden hat, kann er ein internationales Golf-Sommercamp besuchen.

Vorstadtkrokodile

Video-DVD 98 min f, D 2009 Deutsch, Untertitel in Deutsch für
Hörgeschädigte
Online-Medienpaket 98 min f, D 2009 Deutsch

4643092

5555395

Der zehnjährige Hannes wächst bei seiner allein erziehenden Mutter auf. Sein großer Traum ist es, von der Kinderclique der "Vorstadtkrokodile" aufgenommen zu werden. Bei der dafür notwendigen Mutprobe gerät Hannes in Lebensgefahr. Erst in letzter Minute wird er von Kai gerettet, der auch unbedingt zur Bande gehören möchte. Kai sitzt im Rollstuhl und wird von den "Vorstadtkrokodilen" viel gehänselt. Für sie ist er nur der "Spasti", der noch nicht mal wegrennen kann, wenn's brenzlich wird. Als Kai einen nächtlichen Einbruch beobachtet, wird er plötzlich interessant für die Clique. Doch er will nur reden, wenn er mitkommen darf. Mit seiner Hilfe und mit viel Ideenreichtum und Mut machen sich die "Vorstadtkrokodile" daran, den Fall zu lösen und es mit der jugendlichen Einbrecherbande aufzunehmen.

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Deleted and Extended Scenes, Outtakes, Interviews, Blick hinter die Kulissen, Darstellerinfos/Profile, Musikvideos "Apollo 3", Casting Recall, Teaser & Trailer, Merchandising mit Anspiel-Ausschnitten, Premierenfotos, Vorschau, Drehbuch, Schul-Filmheft

Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Abgerutscht (5:21 min) | 2. Mama kommt (4:58 min) |
| 3. Baumhaus (5:54 min) | 4. Raketenmotor (3:08 min) |
| 5. Überfallen (5:23 min) | 6. Zaungast (4:46 min) |
| 7. 1000 EUR Belohnung (3:58 min) | 8. Ärger mit den Bikern (4:58 min) |
| 9. Neues Hauptquartier (5:02 min) | 10. Mein Bruder (5:25 min) |
| 11. Viel Glück bei der Prüfung (5:44 min) | 12. Verfolgungsjagd (5:03 min) |
| 13. Besuch von den Freunden (4:37 min) | 14. Parole (6:07 min) |
| 15. Das gibt Ärger (4:59 min) | 16. Sieg der Krokodile (6:13 min) |
| 17. Abspann (5:09 min) | |

Das besondere Lernen: Aber Spaß hab ich doch - Der 13-jährige Bruce
Online-Film 30 min f, D 2000 Deutsch

4980699

Der 13-jährige Bruce ist Tetra-Spastiker. Er kann weder stehen noch laufen. Bruce wurde zu früh geboren und musste künstlich beatmet werden. Eine Virusinfektion schädigte das Gehirn, sodass Arme und Beine spastisch gelähmt sind. Er besucht mit sechs anderen körperbehinderten Mädchen und Jungen die fünfte Klasse einer Ganztagschule für Körperbehinderte. Dort will er seinen Hauptschulabschluss machen und strebt weiter den Realschulabschluss an. Bruce träumt davon, einmal in einem Basketballteam zu spielen, sieht aber trotzdem seine Zukunft sehr realistisch und wäre glücklich, selbstständig in seinen von ihm gelenkten Rollstuhl ein- und aussteigen zu können. Die Kamera beobachtet Bruce daheim beim Spiel, beim Einkaufen, in der Schule und während einer Kur.

Menschen mit neuropsychiatrischen Behinderungen



Leben mit Autismus?

Online-Film 29 min f, D 2008 Deutsch

4982112

Nicole, Frederik und Julia: Drei junge Menschen leben mit der Entwicklungsstörung Autismus. Schon der Alltag bedeutet für sie jeden Tag eine Menge Herausforderungen. Die 23-jährige Nicole zum Beispiel hat das Asperger Syndrom, eine leichte Form des Autismus. Man sieht es ihr nicht an, aber Nicole hat die für Autisten typischen Schwierigkeiten, Gefühle anderer Menschen wahrzunehmen. Deshalb fällt es ihr schwer, mit anderen Kontakt aufzunehmen. Nicole weiß erst seit kurzem, dass sie Autistin ist. Ein neues Leben in neuem Bewusstsein hat für sie begonnen. Alleine arbeiten, alleine spazieren gehen - Nicole macht das gerne, für sie hat das nichts mit Einsamkeit zu tun. Der Film nähert sich dem Autismus aus wissenschaftlicher Sicht. In zwei Experimenten wird getestet, wie Nicole Gesichter und Gefühle anderer Menschen wahrnimmt. Autismus hat sehr viele Gesichter: Der Film stellt auch Frederik und Julia vor. Julia ist sechs und hat eine schwere Form von Autismus. In Julias Welt gibt es strenge Regeln, gegen die ihre Eltern auf keinen Fall verstoßen dürfen: Schon der Löffel auf der falschen Seite des Tellers bringt sie zum Ausrasten.

Inklusion – die bunte Vielfalt

ZeitZeichen im WDR 5 - Radio zum Mitnehmen: ZeitZeichen 6. August 1660:

Der Todestag des spanischen Malers Diego Velázquez

Online-Audio 14:23 min, D 2010 Deutsch

2941511

Der spanische Maler Diego Velázquez war schon zu Lebzeiten ein angesehener Künstler. Der aus Sevilla stammende Mann diente dem spanischen König Philipp IV. als Hofmaler. Er porträtierte häufig die Mitglieder der Königsfamilie, aber auch die Hofnarren, Hofzwerge und Menschen mit Missbildungen und geistigen Behinderungen, die Teil der Hofentourage waren. Velázquez tat dies immer mit großer Sensibilität. Er verzichtete auf allegorisches Beiwerk und stellte die Persönlichkeit seines Modells - egal ob König oder Hofnarr - in den Vordergrund. Sein bekanntestes Werk ist "Las Meninas" aus dem Jahre 1656. Velázquez Kunst begeisterte aber nicht nur seine Zeitgenossen; der Spanier hat maßgeblich Künstler wie Picasso, Dalí oder Manet inspiriert und beeinflusst.

Zeitfenster

Video-DVD 25 min, DE 2010

4653868

Diane liebt ihren Freund Sebastian, in dessen Leben und Familie sie bereits voll und ganz eingebunden ist. Als Diane schwanger wird, stößt sie auf das vor ihrem Freund versteckte Familiengeheimnis, dass sein vermeintlich verschollener, leiblicher Vater an der Erbkrankheit Huntington leidet. Diane sucht den isolierten und abweisenden Vater auf, um sich mit der Krankheit zu konfrontieren und eine Entscheidung für die Zukunft zu treffen.

Das besondere Lernen: Sophie - Ein göttliches Geschenk

Eine Mutter und ihr behindertes Kind

Online-Film 29 min f, D 2005 Deutsch

4980709

Als Sophies Mutter vor zehn Jahren im Kreißsaal mit der Diagnose Down-Syndrom konfrontiert wurde, waren sie und ihr Mann zunächst verzweifelt. "Ist das eine Strafe Gottes?" fragte Sylvia Kowalik ihre Ärztin damals. Sie fühlte sich grundlos schuldig. Heute weiß sie: "Sophie war ein göttliches Geschenk." Ihre fröhliche und herzliche Tochter hat den Blick ihrer Mutter aufs Leben verändert. Und Sophie hat auch manchen anderen Menschen in ihrer Umgebung von seinen Vorurteilen gegenüber Behinderten kuriert.

Die Mauer
VHS-Video 26 f, BRD 1995

4205453

Ein Mann fährt eine Bahnstation weiter, als er muß, weil er beim Fahrkartenkauf den Namen des Zielbahnhofs nicht auszusprechen wagte. Ein Fall von Hunderten, der zeigt, daß jene Behinderung besonders schwer ist, die von Außenstehenden nicht wahrgenommen wird. Der Film behandelt das Thema: "Nichtsichtbare Behinderung"

Ein Geburtstag
Werteerziehung - Sprachförderung
Medienpaket Bilderbuch, Arbeitsheft, DVD (6 min),

5000126

Ein Junge bereitet seinen eigenen Geburtstag und des seines Zwillingbruders vor. Liebevoll räumt er sein Zimmer auf und spricht in Gedanken mit seinem Bruder, der sonst nicht zu Hause lebt, weil er behindert ist. Dabei malt er sich aus, wie er dem Bruder dessen Lieblingskassette vorspielen und dessen Lieblingsgeschichte erzählen wird. Er freut sich darauf, ihm das Schaffell zu schenken, für das er sein Taschengeld gespart hat. Und er erinnert sich an andere Geburtstage, an Weihnachten, an gemeinsame Ferien am Meer. Er weiß, sein Bruder wird andere Geschenke erhalten als er, und er wird die Kerzen auf der Geburtstagstorte allein auspusten, weil sein Bruder das nicht kann.

KinderZeit
Kinder machen Fernsehen
Video-DVD , Deutsch

4653822

Der Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien und dem WDR verdankt sich ein Medienpaket, das 2009 an Schulen und Mediatheken in ganz Deutschland verteilt wurde. Es enthält vierminütige Fernsehsendungen, in denen Kinder aus eigener Sicht über Themen und Probleme berichten, die ihnen am Herzen liegen. Unterstützt werden sie dabei von Journalisten und Kameraleuten des WDR-Studios Bielefeld.

Die DVD enthält zudem eine Kurzanalyse und medien-didaktische Hinweise für jeden Film.

Sie ist als Hilfe für Lehrer konzipiert, die eine Unterrichtseinheit mit nicht so eingängigen Themen gestalten möchten. Dazu gehören etwa: „Wie Kinder mit Epilepsie leben“ – „Was Muslime in der Moschee machen“ – „Wie herzkranken Kindern geholfen wird“ - „Wie Kinder dem Tod begegnen“

Setz-Text-Multimedia
Online-Medienpaket , D Deutsch

5590002

Setz-Text Multimedia ist ein Lern- und Übungsprogramm zum Lesen- und Schreiben-Lernen. Setz-Text Multimedia wurde mit Formula Graphics erstellt. Die verwendeten Grafiken wurden mit Paint Shop Pro [E] und Gimp [E] (Freeware) und die Sounds mit GoldWav [E] (deutsch) und Cool Edit und bearbeitet bzw. erstellt (Shareware-Programme). Eines der größten Stärken von Setz-Text Multimedia sind die Anpassungs- bzw. Modifikations-Möglichkeiten, die der Lehrer an dem Programm vornehmen kann. Grafiken, Texte, Sounds, Sprachausgaben, Programm-Zusammenstellung, Übungssequenzen, etc. können vom "Mediator" zusammengestellt und individuell an den Schüler angepasst werden. Dadurch ist es möglich, (aktuelle) Alltagswirklichkeiten bzw. grundlegende Lebens-Situationen und Erlebnisse der SchülerInnen in das Programm einzubinden und Inhalte, die für den/die Schüler lebensbedeutsam sind, mit dem Programm anzusprechen. Didaktische Grundsätze wie Motivierung, Veranschaulichung, Situationsbezogenheit, Sachbezogenheit, Individualisierung, Differenzierung, Lebensunmittelbarkeit, Aktivierung, Selbsttätigkeit, Erfolgsbestätigung und Erfolgssicherung können somit berücksichtigt werden. Setz-Text Multimedia entstand an der Katholischen Universität Eichstätt (EI) im Rahmen einer Studien-Arbeit von Johannes Grabler am Lehrstuhl für Arbeits-Wissenschaft und Betriebspädagogik und am Lehrstuhl für Sozialpädagogik in Zusammenarbeit mit den Schulen zur individuellen Lebensbewältigung des Caritas-Zentrums St. Vinzenz in Ingolstadt (IN) und der Elisabeth-Schule der Lebenshilfe in Aichach (AIC) zum Thema: Computerunterstützter Schriftspracherwerb bei Menschen mit Behinderung Für Tipps zu diesem Thema (aktuelle Projekte, Untersuchungen, praktische Erfahrungen, Literatur usw.) und für Verbesserungsvorschläge und/oder Anregungen ist Johannes Grabler jederzeit dankbar!



Titelübersicht

Behinderte Menschen im Arbeitsleben

- **ZeitZeichen im WDR 5 - Radio zum Mitnehmen: 1. März 1907: Geburtstag des Ingenieurs Béla Barényi** 2940257
Online-Audio 14:01 min, D 2007
4983587
- **Behindert - und doch ein Recht auf Arbeit**
Online-Film 15 min f, D 2006 Deutsch
4643366 / 4950954
- **Der Sieg**
Video-DVD 8 min f, D 1998 Deutsch
4205468
- **Behinderte Menschen am Arbeitsplatz: Rollstuhlfahrer**
VHS-Video 26 f, BRD 1992
4205470
- **Behinderte Menschen am Arbeitsplatz: Wirbelsäulengeschädigte und andere Bewegungseingeschränkte**
VHS-Video 28 f, BRD 1992
4205462
- **Wege zur Autonomie - Die Pflege Schwerstkörperbehinderter**
VHS-Video 29 f, BRD 1986
3203082
- **Toni hat es schwerer bei der Stellensuche**
16mm Lichttonfilm 20 min f, D 1979
46 43608
- **Accompagnato - Die Kunst des Begleitens**
Video-DVD, , 58 min

Blinde und hörgeschädigte Menschen

- **Willi will's wissen: Wer wirft ein Auge aufs Auge?** 4610642 / 5510642
Video-DVD 25 min, D 2011
Online-Medienpaket 25 min f, D 2011
4652858
- **Die Blindgänger**
Video-DVD 87 Min. Farbe, d 2003
Deutsch
3202439
- **Land des Schweigens und der Dunkelheit Aus dem Leben der taubblinden Fini Straubinger**
16mm Lichttonfilm 29 min sw, D 1973
46 42843
- **Felix**
Video-DVD, D 2007, 20 min f

Geistigbehinderte Menschen

- **London liegt am Nordpol** 5553547
Online-Medienpaket 20 min f, D 2010
- **Raus aus dem Zauberwald** 5540145
Online-Medienpaket 45 min f, D 2009
- **Das besondere Lernen: Denn die Seele kennt kein Koma Die 17-jährige Lena** 4980700
Online-Film 29 min f, D 2000 Deutsch
3200508
- **Des anderen Last**
16mm Lichttonfilm , 1957

Kleinwüchsige Menschen

- **Fortsetzung folgt... die Doku: Jeder Zentimeter zählt - Tobi will den Meter knacken** 4984981
Online-Film 29 min f, D 2012
Deutsch
- **Größe zeigen mit 1,40 m Vom neuen Selbstbewusstsein der Kleinwüchsigen** 4984181
Online-Film 28 min f, D 2010 Deutsch
- **Marec- Größe misst man nicht in Zentimetern** 4255343
VHS-Video 30 f, D 1997

Körperbehinderte Menschen

- **Fortsetzung folgt... die Doku: Handicap trotz Handicap Laurenz lernt Golf spielen** 4983817
Online-Film 26 min f, D 2010 Deutsch
4643092 / 5555395
- **Vorstadtkrokodile**
Video-DVD 98 min f, D 2009 Deutsch,
4980699
- **Das besondere Lernen: Aber Spaß hab ich doch – Der 13-jährige Bruce**
Online-Film 30 min f, D 2000 Deutsch

Menschen mit neuropsychiatrischen Behinderungen

- **Leben mit Autismus?** 4982112
Online-Film 29 min f, D 2008 Deutsch

Inklusion – die bunte Vielfalt

- **ZeitZeichen im WDR 5 - Radio zum Mitnehmen: ZeitZeichen 6. August 1660: Der Todestag des spanischen Malers Diego Velázquez** 2941511
Online-Audio 14:23 min, D 2010
- **Zeitfenster** 4653868
Video-DVD 25 min, DE 2010
- **Das besondere Lernen: Sophie - Ein göttliches Geschenk Eine Mutter und ihr behindertes Kind** 4980709
Online-Film 29 min f, D 2005
- **Die Mauer** 4205453
VHS-Video 26 f, BRD 1995
- **Ein Geburtstag Werteerziehung - Sprachförderung** 5000126
Medienpaket Bilderbuch, DVD (6 min)
- **KinderZeit Kinder machen Fernsehen** 4653822
Video-DVD , Deutsch
- **Setz-Text-Multimedia** 5590002
Online-Medienpaket , D Deutsch

